

Heilige Familie

In einer großen Messe vor mehr als 80.000 Menschen am Sonntag auf dem Petersplatz sprach Papst Leo XIV. den italienischen Teenager Carlo Acutis heilig, der 2006 im Alter von nur 15 Jahren an Leukämie gestorben war. Der Vatikan bezeichnet den neuen Heiligen als »Influencer Gottes«, weil er auch im Internet für seinen Glauben warb.

Zusammen mit Acutis wurde bei dem Gottesdienst unter freiem Himmel ein weiterer Italiener in den Heiligenstand erhoben, der in jungen Jahren gestorben war: Pier Giorgio Frassati (1901–1925). Die katholische Kirche mit ihren weltweit 1,4 Milliarden Gläubigen hofft, mit den »jungen Heiligen« wieder attraktiver zu werden.

Für den neuen Papst aus den USA waren dies die ersten Heiligsprechungen, seit er vor vier Monaten zum Nachfolger des argentinischen Papstes Franziskus gewählt wurde. Anschließend wurden Reliquien der beiden zum Altar gebracht. Am Petersdom hingen zwei überlebensgroße Bilder von ihnen. Bei dem Gottesdienst waren auch Acutis' Eltern sowie seine zwei Geschwister dabei. Eine Heiligsprechung mit Familie gab es erst ein einziges Mal in der Geschichte. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/507854.katholizismus-heilige-familie.html>